



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der August ist der letzte klassische Sommermonat des Jahres. Die Hundstage dauern noch bis 23. August. Benannt nach dem Sternzeichen „Großer Hund“ stehen sie für die wärmsten Tage des Jahres. Natürlich keine Regel ohne Ausnahme.

Die Schulferien dürften beim Erscheinen der GZ vorbei sein und für viele Kinder und Jugendliche beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Schulanfang, Wechsel von der Grundschule auf die Oberschule oder auf ein Gymnasium, Beginn von Ausbildung oder Studium. Ich wünsche allen viel Spaß und Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Besonders am Herzen liegen mir da die Grundschüler. Für sie ist es etwas komplett neues und auch die Eltern und Großeltern fiebern schon auf das große Ereignis hin.

Ich persönlich habe an meinen Schulanfang nur wenig Erinnerungen. Außer an die große Schultüte und dass meine Mitschülerinnen und Mitschüler alle ein bisschen unsicher waren. Ganz anders ist das Erinnerungsvermögen natürlich an den Schulanfang des eigenen Kindes. Auf alle Fälle ein großes und emotionales Ereignis und danach werden die Weichen mit neuen Herausforderungen für Kinder und Eltern gestellt. Wer erinnert sich nicht daran?

Momentan besuchen unsere Grundschule 131 Kinder. Bei der Einweihung 2013 ist man in Dresden davon ausgegangen, dass höchstens 64 Kinder die Grundschule besuchen werden. Deshalb durften wir die Schule nicht größer bauen, obwohl es der Wunsch des damaligen Bürgermeisters und auch des Stadtrates war. Der Anbau

eines Klassenzimmers für viel Geld 2019/2020 folgte. Dem vorausgegangen war schon die Umnutzung des Mehrzweckraums der Zweifelderhalle zu einem Klassenzimmer.

Die hohe Schülerzahl ist schön, muss aber auch gehandelt werden können. Von der Schulleitung und den Lehrerinnen und Lehrern und auch von der Stadt. Dass dies gelingt, ist einen Dank wert. Soweit zum Istzustand. Was aber andere Sorgen bereitet, ist das andere Extrem. Wir erleben gerade einen massiven Rückgang der Geburtenraten bundesweit und insbesondere auch im Freistaat Sachsen.

Dieser Rückgang macht sich dann zeitversetzt in den Kindertageseinrichtungen und den Schulen bemerkbar. Während in anderen Kommunen schon Kitas geschlossen werden, haben wir das nicht vor.

Über die Ursachen gibt es natürlich verschiedene Meinungen. Wenn ich mal so überlege, komme ich zu dem Schluss, dass die immer schwieriger werdende wirtschaftliche Lage mit einhergehender Unsicherheit des Arbeitsplatzes in Verbindung mit täglicher Panikmache zu Umwelt und Krieg in öffentlichen und sozialen Medien nicht dazu dienen, optimistisch in die Zukunft zu sehen. Junge Leute überlegen dann doch einmal mehr, ob und wieviel Kinder sie haben möchten. Keine gute Entwicklung, aber auch verständlich.

Als Bürgermeister hat man leider keinen Einfluss darauf, wie sich die Energie- und Wirtschaftspolitik entwickelt. Auch andere Themen sind nicht wirklich beeinflussbar. Was man kann, ist, mit den Mitteln die man hat, eine Stadt trotz schwierigem Fahrwasser lebenswert zu halten und Gelder einzu-

werben, dass dies gelingt. Allen voran Fördermittel. Anfang August konnte der Spielplatz am Rodelberg mit neuen Spielgeräten, aber auch zwei Fitnessgeräten für Erwachsene, freigegeben werden. Was in einer Stadt wie Leipzig vielleicht keine Erwähnung finden würde, ist mir eine kleine Notiz wert.

Ferner möchte ich auf die Veranstaltungen wie Sommerfest der Oberschule am 26. August ab 17.00 Uhr und die Veranstaltungen an der Freilichtbühne wie Sommerkino der BI und unser Stadtfest am 29. August aufmerksam machen. An der Stelle möchte ich noch anmerken, dass seitens der Stadt keine Veranstaltung auf und an der Freilichtbühne in diesem Jahr untersagt wurde.

Das Hagefest in Hagenest am 8. August ist wahrscheinlich beim Erscheinen der GZ schon vorbei. Als Ausblick gibt es noch 112 Jahre FF Ramsdorf am 5. September zu feiern.

Genießen Sie den letzten Sommermonat, auch wenn es manchmal warm ist. Wenn Sie mal schwitzen, denken Sie daran, dass in 3 Monaten November ist. Dann sehnt man sich wieder nach schönen Grillabenden, Gartenarbeit, Stunden am See oder Fahrradtouren mit kurzer Kleidung. Nach Sonne und Vogelgezwitscher. Wenn man sich bewusst macht, wie schnell die Zeit vergeht, kann man manche Dinge aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten. Auch ich muss mich manchmal bewusst auf den Augenblick konzentrieren. Mal nicht an den nächsten Termin oder die nächste Aufgabe denken.

Augen zu und bewusst den Moment wahrnehmen. Der Geruch am See oder nach dem Regen. Blumen oder frisch gemähtes Gras. Abgeerntete Felder. Eine kleine Auszeit im Alltag kostet meist nichts. Nur einen kleinen Moment Zeit.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Monat August.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zetzsche



Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitungen ist wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister:	Herr Zetzsche	
Sekretariat:	Frau Stangohr	7 18 0
	Fax	7 18 30
Hauptamt:		
Amtsleiterin:	Frau Steiniger	7 18 14
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Frau Schöne	7 18 22
Ordnungsamt, Brandschutz- angelegenheiten, Soziales, Gewerbe	Herr Jaekel	7 18 19
Sachgebietsleiter Bauverwaltung	Frau Nippe- Schwaldt	7 18 18
Bauverwaltung, Friedhofsverwaltung	Frau Schmidt	7 18 21
Finanzen- und Liegenschaftsverwaltung:		
Amtsleiterin	Frau Krüger	7 18 23
Geschäftsbuchhaltung, Steuern	Frau Dreßel	7 18 25
Kasse	Frau Butke	7 18 24
Gebäude-, Liegenschafts- management, Bauhof	Frau Petschke	7 18 16
Öffnungszeiten:		
dienstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr	
donnerstags	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr	

Neues vom Liegenschaftsamt

Garten zu verpachten

Die Stadt Regis-Breitungen bietet folgende Flächen zur Verpachtung an:

Regis-Breitungen, OT Ramsdorf, Borngasse

- Garten, ca. 750 qm, bebaut mit einer Doppellaube (ca. 80 qm)
- medienseitig erschlossen (Energie, Wasser)
- jährliche Pacht beträgt 232,50 Euro

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Kämmerei (Liegenschaften), Zi. 12, Frau Petschke. Telefonisch zu erreichen unter: 034343/71816 oder über E-Mail fraupetschke@stadt-regis-breitungen.de.

Die Stadtverwaltung informiert

Bürgerpolizist Regis-Breitungen

Polizeihauptmeister Benito Bergander
 Polizeistandort Kitzscher
 Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher
 Tel.: 03433 7901-30

Sprechzeiten im Rathaus Regis-Breitungen, Rathausstraße 25 Zimmer 3

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr

Tel.: 034343 / 71820 oder Mobil: 0173 / 9618468
 E-Mail: benito.bergander@polizei.sachsen.de

Sollte der Polizeistandort nicht besetzt oder Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna.

Tel.: 03433 2440 oder E-Mail: gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Die Kasse informiert

**NICHT
VERGESSEN!**

Stadtkasse Regis-Breitungen informiert



Die Stadtkasse macht darauf aufmerksam, dass folgende Abgaben/Steuern fällig werden

15. August 2026

Grundsteuer (III. Quartal)
Gewerbesteuer (III. Quartal)

Die Abgabepflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2026 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitungen

Deutsche Kreditbank Berlin
 IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01
 BIC BYLADEM1001

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen.

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse. Bei verspäteter Zahlung sind wir verpflichtet, Mahgebühren, Auslagen und Säumniszuschläge zu erheben.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben rechts) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Bar- und EC-Kartenzahlungen sind im Rathaus bei Frau Butke (Tel. 034343/71824) zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse möglich.

Mitteilung aus dem Einwohnermeldeamt

Wir bitten um Beachtung!

Das Einwohnermeldeamt ist vom 08.09 bis 10.09.2026 aufgrund einer Mitarbeiterschulung geschlossen. An diesen Tagen können keine Anliegen bearbeitet werden.

Die Stadtbibliothek informiert

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Regis-Breitingen Juli 2026/August 2026:



August 2026	
Samstag, 15.08.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 19.08.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 29.08.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
September 2026	
Mittwoch, 02.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 12.09.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 16.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, 26.09.2026	10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch, 30.09.2026	15:00 bis 17:00 Uhr

September – ein guter Monat für Bücher.

Ihr ehrenamtliches Team der Bücherei Regis-Breitingen
Gerlinde Bachmann

Die Stadtbibliothek informiert

Tourenplan der Fahrbibliothek 2026

Gemeinde Regis-Breitingen

Tour 10 | Dienstag

Ramsdorf

Bushaltestelle | 18:00 – 18:30 Uhr

27.01. | 10.03. | 07.04. | 05.05. | 02.06. | 30.06. | 25.08. | 22.09. | 20.10. | 17.11. | 15.12.

Hier geht's zum WhatsApp-Kanal der Fahrbibliothek:

AKTUELLER TOURENPLAN:

WWW.MEDIOTHEK-BORNA.DE/FB

Mediothek Borna
Hofen Gärten Platz 9
04753 Borna
Tel. 03461/305112
3.464 mediothek@borna.de

Sonstiges

Bürgerfragestunde in Ramsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Dienstag, den 25.08.2026 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet wieder eine Bürgerfragestunde in Ramsdorf statt. Sie finden mich auf dem Sportplatz Ramsdorf im Vereinsgebäude des FSV Ramsdorf.

Ihr Bürgermeister Jörg Zetzsche

Impressum: GZ – Gemeinsame Zeitung

Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den Ortsteilen Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest. Bitte senden Sie bis einen Tag vor Redaktionsschluss, Zuarbeiten an info@stadt-regis-breitingen.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Regis-Breitingen

Satz, Druck, Anzeigenannahme: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: (037208) 876-0, Fax: (037208) 876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 12. September 2026
Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde für die nächste Ausgabe: 1. September 2026
Anzeigenschluss: 1. September 2026

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



STADTFEST AN DER FREILICHTBÜHNE

REGIS-BREITINGEN

Spiel - Spaß - Speisen

29 August
Ab 14:00
Uhr

Hüpfburg

Kaffee u. Kuchen

Bastelstraße

Softeis u. Grill

Airbrush u.

Glitzertattoos

Triller Spirituosen

Programm 15-18 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister J. Zetzsche
Musikalische Begleitung mit "DJ der Ton"

AUFTRITTE DER VEREINSABTEILUNGEN

Heimatchor Regis-Breitingen - SVR Turnen

Jugendfeuerwehr Ramsdorf

Tanzmäuse FSV Ramsdorf

LIVEMUSIK AB 19 UHR

ZENTROMER

Für das leibliche Wohl sorgt
das Grüne Eck

Sonstiges

Eröffnung Spielplatz „Am Rodelberg“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da wir uns mit diesem Projekt 4 Jahre lang um Fördermittel bemüht haben und es nun endlich geklappt hat, möchte ich ein paar Zeilen bringen. Das Projekt hat mir am Herzen gelegen.

Der alte Spielplatz, der sich auf dem Gelände befand, wo jetzt die Kita „Regenbogenland“ steht, war auch bevor er an eine andere Stelle kam, ein laufender Kritikpunkt. Schon als Stadtrat hatte ich damals einen Arbeitseinsatz organisiert, wo die Geräte so gut es ging entrostet wurden und einen Farbanstrich bekamen. Eigentlich Kosmetik.

In dem Zusammenhang kamen auch mal wieder Netze an die kleinen Fußballtore, was damals zu meiner Verwunderung nicht nur für Freude sorgte.

Als die Kita „Regenbogenland“ 2017 fertig wurde, war der Spielplatz weg und wurde näher am Rodelberg neu errichtet. Eine Nestschaukel und ein paar kleinere Spielgeräte wurden installiert. Seit 2 Jahren war die Nestschaukel kaputt und der Spielplatz fristete ein trauriges Dasein. Aufgrund der schwierigen finanziellen Lage hatten wir uns schon vorher entschlossen, Fördermittel zu beantragen um außer der Nestschaukel mal noch etwas anderes zu installieren.

Am 3. August konnte nun der TÜV den neuen Spielplatz abnehmen. Laut Förderrichtlinie ist es ein Mehrgenerationenspielplatz der neben einer Wackelbrücke, einer neuen Nestschaukel auch noch einen Duo-Climber, also ein Klettergerät, einen Stepper sowie ein Ergometer beinhaltet. Wegen der Vorschriften in einiger Entfernung zu den restlichen Geräten. Dazu 2 Bänke und einen Papierkorb. Ein Baum wurde auch gepflanzt. Auftragnehmer war die Firma „KOMPAN“. Alles nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien ab 2023.

Der Fördersatz betrug 80% mit einer Maximalen Zuwendung von 23.533,78 €. Auftragsvolumen war 31.339,89 €. Eine Spende in Form von Sand durch die Firma Raubold aus Thräna und der Transport desselben durch Peter Frank machten die Maßnahme rund.

Danke an die Bauverwaltung und den Bauhof für ihren Einsatz.

In eigener Sache: Selbst als noch ein Bauzaun um die neuen Geräte stand, wurde schon der Papierkorb beschmiert. Bitte halten Sie die Augen offen. Sowas ist eine Unverschämtheit und auch nicht mit jugendlichem Leichtsinn zu entschuldigen.

Ihr Bürgermeister Jörg Zetzsche



Stepper sowie ein Ergometer



Nestschaukel



Wackelbrücke

Spendenauf des Bürgermeisters für die Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir von der Freiwilligen Feuerwehr Ramsdorf sind das ganze Jahr über für Euch im Einsatz – und in diesem Jahr haben wir etwas Besonderes zu feiern:

**Am 5. September 2026 findet unser Jubiläum
anlässlich 112 Jahre Feuerwehr Ramsdorf statt!**

Damit wir diesen Tag gemeinsam mit Euch zu einem richtig schönen Fest machen können, freuen wir uns über eine kleine Spende zur Unterstützung der Feierlichkeiten.

Wer möchte, wird in der GZ als Spender namentlich genannt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Wir freuen uns darauf, am 5. September gemeinsam mit euch zu feiern!

Jane Knarr

Ortswebrleiterin

Der Bürgermeister bittet auf Initiative der **FREIWILLIGEN FEUERWEHR RAMSDORF** um **UNTERSTÜTZUNG** bei der Ausgestaltung des Jubiläums in Form von Spenden.

Sie wollen spenden? So gehts:

- **in bar**
durch persönliche Abgabe bei Frau Butke in der Stadtkasse

oder

- **per Überweisung**
auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen
Kreditinstitut: DKB Deutsche Kreditbank, Berlin
IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Spende für Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

➔ **WICHTIG: Ab sofort wird eine Veröffentlichung des Spendernamens nur auf ausdrücklichen Wunsch des Spenders erfolgen (siehe nachfolgenden Absatz – Veröffentlichung).**

Veröffentlichung

1. Datenschutzhinweis zur Annahme von Zuwendungen und Spenden

Die Stadt Regis-Breitingen nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an die Stadt Regis-Breitingen formal annehmen und verarbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) und b) Daten-

Sonstiges

schutz-Grundverordnung (DSGVO), § 4 sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) i.V.m. § 73 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO), §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) und § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung

Für die Annahme und Abwicklung einer Zuwendung werden folgende Daten verarbeitet: vollständiger Name ggf. mit Anschrift des Zuwendungsgebers, Art, Umfang und Tag der Zuwendung und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO.

4. Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden

Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadt Regis-Breitingen übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Dies betrifft u. a. die formale Annahme Ihrer Zuwendung in einer öffentlichen Sitzung (ab sofort) durch den Verwaltungsausschuss ggf. durch den Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen. In regelmäßigen Abständen wird über den Umfang der formal angenommenen Zuwendungen in der gemeinsamen Zeitung berichtet.

5. Veröffentlichung der Zuwendung

Auf Wunsch und ***nach ausdrücklicher Einwilligung*** durch den Zuwendungsgeber kann dabei eine namentliche Veröffentlichung der Zuwendung erfolgen.

Hierzu benötigt die Stadt Regis-Breitingen eine ausdrücklich schriftliche Zustimmung über die Veröffentlichung – gern auch per Email an Frau Butke fraubutke@stadt-regis-breitingen.de.

sonenbezogenen Daten gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen. Daher informieren wir als verantwortliche Stelle nachfolgend darüber wie, zu welchem Zweck und auf Grund welcher Rechtsgrundlage wir personenbezogene Daten verarbeiten, die wir zur Begründung und im Laufe des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses erheben.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um Zuwendungen (Geld- und Sachspenden) an die Stadt Regis-Breitingen formal annehmen und verarbeiten zu können. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten: Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e) und b) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 4 sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) i.V.m. § 73 Sächsische Gemeindeordnung (Sächs-GemO), §§ 51 ff. Abgabenordnung (AO) und § 50 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)

3. Art der personenbezogenen Daten sowie deren Verarbeitung

Für die Annahme und Abwicklung einer Zuwendung werden folgende Daten verarbeitet: vollständiger Name ggf. mit Anschrift des Zuwendungsgebers, Art, Umfang und Tag der Zuwendung und steuerbegünstigter Zweck nach §§ 51 ff. AO.

4. Empfänger, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt werden

Ihre personenbezogenen Daten werden an Organisationseinheiten innerhalb der Stadt Regis-Breitingen übermittelt, wenn diese zur Erfüllung der dort angesiedelten Aufgaben benötigt werden. Dies betrifft u. a. die formale Annahme Ihrer Zuwendung in einer öffentlichen Sitzung (ab sofort) durch den Verwaltungsausschuss ggf. durch den Stadtrat der Stadt Regis-Breitingen. In regelmäßigen Abständen wird über den Umfang der formal angenommenen Zuwendungen in der gemeinsamen Zeitung berichtet.

5. Veröffentlichung der Zuwendung

Auf Wunsch und ***nach ausdrücklicher Einwilligung*** durch den Zuwendungsgeber kann dabei eine namentliche Veröffentlichung der Zuwendung erfolgen.

Hierzu benötigt die Stadt Regis-Breitingen eine ausdrücklich schriftliche Zustimmung über die Veröffentlichung – gern auch per Email an Frau Butke fraubutke@stadt-regis-breitingen.de.

Spendenaufruf des Bürgermeisters für das Sommerfest der Grundschule Regis-Breitingen

Der Bürgermeister bittet auf Initiative der Grundschule Regis-Breitingen um Unterstützung bei der Ausgestaltung des Sommerfestes am 3. September 2026

Sie wollen spenden? So geht's:

- **in bar**
durch persönliche Abgabe bei Frau Butke in der Stadtkasse oder
- **per Überweisung**
auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen
Kreditinstitut: DKB Deutsche Kreditbank, Berlin
IBAN: DE25 1203 0000 0018 0314 01
BIC: BYLADEM1001
Verwendungszweck: Spende Sommerfest Grundschule

➔ **WICHTIG: Ab sofort wird eine Veröffentlichung des Spendernamens nur auf ausdrücklichen Wunsch des Spenders erfolgen (siehe nachfolgenden Absatz – Veröffentlichung).**

Veröffentlichung

1. Datenschutzhinweis zur Annahme von Zuwendungen und Spenden

Die Stadt Regis-Breitingen nimmt den Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Daher berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung in unseren Geschäfts- und Verwaltungsprozessen. Wir erheben und verarbeiten Ihre per-

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Hans-Günter Walter

Er hat sich stets zum Wohle unserer Stadt eingesetzt.
Wir werden ihn nie vergessen und ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden
seiner Familie.

Die Stadt Regis-Breitingen

Der Bürgermeister

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Sonstiges

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?



Bei einem genauen Blick ins Gewässer, kann man vieles entdecken. *Quelle: Richter, LfULG*

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasseramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser. Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren – Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume. Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Anzeige(n)

Historisches

Wurde vor einigen hundert Jahren auf unserer Pleiße Holz und anderes Baumaterial geflößt?

Gleich am Anfang des Artikels sage ich Ja.

Denn es steht in der Chronik von Leipzig unter dem Jahr 1579 geschrieben:

„Den 27. Martis hat Churfürst Augustus mit den besten Andenkens der Bürgerschaft und dem gemeinen Wesen zum Besten eine Holz-Flöße auf der Pleiße anrichten lassen, nachdem man sich etliche Jahr her des Flöß-Holzes von Lützen erholen müssen. Der erste Holzkauftag ist den 6. Juli gehalten und die Klafter Tennenholz um 48 Groschen gegeben worden.“



Aus diesen Zeilen ist zu entnehmen, dass man sich der Flößerei schon „etliche Jahre“ vorher bedient hatte. Auch ist es logisch, dass das Holz für Leipzig aus dem Vogtland stammen musste. Das bedeutet, dass es erfahrene Menschen auch schon vor dem 16. Jahrhundert gegeben haben muss, die mit dieser Art von Transport umgehen konnten.

Außerdem war der Transport von Material auf dem Wasser viel billiger als mit Fuhrwerken.

Das ist heute noch so, nur mit dem Unterschied, dass damals ein Transport auf die Stunde genau wie heute es nicht gegeben hat.

Was aber haben Regis und die Burg mit diesem Thema zu tun?

Aus dem letzten historischen Artikel in der GZ wissen wir, dass zum Beispiel Natursteine für den Hausbau u. a. aus Steinbrüchen bei Windischleuba stammen. Diese Steinbrüche, die längst stillgelegt sind, lagen unmittelbar neben der Pleiße. In einer älteren Zeitschrift „Werte unserer Heimat“ steht geschrieben: „Hier wurden in Steinbrüchen, die heute noch interessante Einblicke erlauben, auch die Sandsteine für das Altenburger Schloss gewonnen.“

Die Burg Regis lag aber auch neben der Pleiße. Leider steht in unseren Annalen kein einziger Hinweis, dass das Baumaterial für Regiser Häuser auf dem Wasser transportiert wurde. Aber naturbedingt musste das Holz für Leipzig auf der Pleiße an Regis vorbei, und das sogar auf ungestörtem Wege, denn es gab keine Mühle zwischen Windischleuba und Regis, die dem Wassertransport im Wege war. Es gibt Nachrichten, dass damals anderenorts das Material vor den Mühlen umgeladen werden musste.

Wenn es also in unserer Chronik keine Hinweise auf Flößerei oder Trift (1) gibt, sollte man an der Pleiße selbst Ausschau halten.

Ein Beispiel:

Die Straße von Altenburg nach Paditz führt mit einer schönen alten Steinbrücke über die Pleiße. Schaut man von dieser Brücke herunter auf die östliche Flussböschung, sieht man neben der Brücke ein Stück abgeflachte Böschung bis zum Fluss. Warum wurde das wohl vor vielen, vielen Jahren gemacht? Von Holzstempel als Anlegestelle ist leider nichts mehr zu sehen, was nicht verwundert, da es die Flößerei seit mindestens 300 Jahren nicht mehr gibt. Ursprünglich nahmen wir an, dass die auf unserem Burggelände gefundenen Natursteine vom Paditzer Stein-

Historisches

bruch stammen, der sich unmittelbar neben der Pleiße befindet. Aber geologische Untersuchungen ergaben, dass das Paditzer Material zwar für das Altenburger Schloss, aber nicht für die Regiser Burg Verwendung fand.

Wenn man in Regis am Standort der ehemaligen Brücke über die inzwischen verfüllte Pleiße steht und ins Gelände schaut, sieht man eine ähnliche Abflachung der Böschung. War das auch der Rest einer Anlandungsstelle und später der Zugang der damaligen Badestelle?

Noch einen anderen Gesichtspunkt möchte ich nicht vergessen darzulegen:

Bei unseren Untersuchungen zur Geschichte unserer Burg sind wir auf einen Tatbestand gestoßen, der mit unserer Burg eigentlich wenig zu tun hat, aber doch irgendwie im Zusammenhang steht. Alle älteren Einwohner von Regis wissen, dass der Regiser Friedhof vor vielen Jahren aufgeschüttet wurde, bevor er 1744 erstmalig belegt wurde.

Der Grund war, dass die Pleiße öfters Hochwasser führte und die Grabstellen in Gefahr brachte. Das Bodenmaterial kam aus dem Aushub des Mühlgrabens zur Deutener Mühle. 1,60 m wurde der Aushub auf einer Fläche, auf dem vorher ein Teil der Burg war, aufgefüllt. Aber warum musste Regis den Mühlgraben für Deuten schaffen? Das Studium alter Karten im Zusammenhang mit der Burg-Suche brachte ans Licht, dass die Pleiße im Norden von Regis am Ende des 17. Jahrhunderts verlegt wurde (also nicht erst eine Pleiße-Verlegung infolge des Braunkohlenbergbaus). Die Pleiße hat früher im Bereich von Regis sehr stark mäandert, so wie heute noch südlich vom Pleißewehr bis nach Treben zu sehen ist.

Diese Flussbiegungen waren störend für die Flößerei und mussten auf Anordnung der Obrigkeit beseitigt werden. Dabei ging aber ein Stück des Mühlgrabens nach Deuten verloren und musste von Regis neu hergestellt werden.

Dieser bisher unbekannte Sachverhalt kam nur durch das Suchen nach unserer Burg zustande. Auch hier ein Beispiel dazu:

In einer Dissertation von Helga Förster zur Erlangung des Doktorgrades aus dem Jahre 2012 steht geschrieben: „Der Ausbau der Triftbäche im Speyerbachtal ist demnach als großer Eingriff in die Auen zu werten, der mit Begradigungen, Verbreiterungen, Laufverlegungen und Einkastelung die Gewässer direkt betraf. Dazu kommen die regelmäßigen Überflutungen der Auen und Wässerwiesen, die für die Trift erzeugt wurden und häufig zu Zerstörung bzw. Versandung der Wiesen führten. Man muss demnach spätestens seit 1403 von einer anthropogen bedingten, regelmäßigen Erosion der bachnahen Auensedimente und räumlich bzw. zeitlich unregelmäßigen Aufsandung anderer Bereiche der Auen ausgehen.“

In unserem Falle muss man anstelle von Aufsandung von Auelehm-Auftrag ausgehen.

Abschließend möchte ich erklären, dass durch diesen Beitrag nicht der Eindruck entstehen soll, dass früher alles Baumaterial für Regis Burg und Stadt über die Pleiße angelandet wurde. Es gab immer wieder Streit zwischen den Bauern und der Herrschaft wegen ungebührlichen Fuhrdiensten in der Frohn. Wir wissen nicht, ob es sich damals um den Transport von Erntegut oder Baumaterial gehandelt hat.

Dieser Beitrag entstand unter Zuarbeit unseres Mitglieds der AG „Wir suchen die Burg“, Herrn Dipl.-Geologen Rolf Hortenbach in Freiberg.

(1) Die Trift ist die Vorform der Flößerei mit ungebundenen Baumstämmen. Man warf das Holz in den Fluss, ließ es im Wasser abwärts treiben und brachte es wieder an Land. Meistens wurde Brennholz so behandelt, Wertholz dagegen wurde unter Aufsicht geflößt. Getriftet wurde vor allem bei Hochwasser im Frühjahr und im Herbst. Zwei bis drei Prozent der Holzmenge versank dabei oder ging auf andere Weise verloren.

(Quelle: Wikipedia)

Autor: Steffen Dorer

Kindergarten Ramsdorf

Kinder machen den Fahrzeugführerschein in der AWO Kita Rasselbande

Im Rahmen des Projekts „Verkehrserziehung“ beschäftigten sich die Kindergartenkinder unserer Kita intensiv mit dem Thema Sicherheit im Straßenverkehr. Ziel des Projekts war es, die Kinder spielerisch mit wichtigen Verkehrsregeln und Verkehrszeichen vertraut zu machen.

Zu Beginn lernten die Kinder verschiedene Verkehrszeichen kennen und sprachen gemeinsam darüber, welche Bedeutung diese für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer haben. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Fußgängerüberweg (Zebrastreifen). Die Kinder erfuhren, woran man einen Fußgängerüberweg erkennt, welche Regeln dort gelten und wie man eine Straße sicher überquert.



Anschließend ging es auf eine spannende Erkundungstour durch den Ort Ramsdorf. Mit offenen Augen suchten die Kinder nach bekannten Verkehrszeichen und Fußgängerüberwegen. Gemeinsam überlegten sie, warum die Schilder an den jeweiligen Stellen stehen und welche Bedeutung sie für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer haben. So konnten die Kinder ihr Wissen direkt in der Praxis anwenden und ihre Umgebung bewusst wahrnehmen.

Ein besonderes Highlight war der Fahrzeugführerschein am Ende des Projektes. Auf einem aufgebauten Verkehrsparcours im Garten, zeigten die Kinder, dass sie Verkehrszeichen erkennen, Ampelregeln beachten und den Fußgängerüberweg richtig nutzen können. Mit Rollern, Laufrädern oder anderen Fahrzeugen meisterten sie die verschiedenen Stationen mit viel Freude und Konzentration.

Am Ende des Projekts erhielten alle Kinder stolz ihren Fahrzeugführerschein. Das Projekt vermittelte nicht nur wichtiges Wissen über den Straßenverkehr, sondern stärkte auch Aufmerksamkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein sicheres Verhalten im Alltag.

Das Team der AWO Kita Rasselbande
Doreen Kraus

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
RAMSDORF

112 JAHR
FEIER

WO: RAMSDORF (FESTWIESE) Hauptstraße 85

WANN: 05.09.2026

AB: 15 UHR

Was erwartet euch:

- Feuerwehrfahrzeuge & Technik zum anfassen
- Vorführung der Jugendfeuerwehr
- Aktion für Groß & Klein
- Glücksrad mit vielen tollen Preisen
- Hüpfburg
- Tanzmäuse & Deutzener Happy Dancers
- Frisch Gegrilltes & Spanferkel

Festliches Jubiläum

- Rückblick auf 112 FFW Ramsdorf
- Musik DJ Ton

FEUERWEHR



RAMSDORF

Freiwillige Feuerwehr Ramsdorf

!!!! KOMMT VORBEI UND FEIERT MIT UNS !!!!

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitungen



Aktuelles

Vom 26.06.2026 bis 27.06.2026 fand für unsere Jugendfeuerwehr das Wochenende in der Feuerwehr statt. In diesem Jahr unter dem besonderen Vorzeichen der Hitze und einem danach ausgerichteten Programm. Nach dem Einzug und dem Aufbau der Feldbetten in der Fahrzeughalle, gab es Wiener, Toastbrot und Gemüseplatten zum Abendessen. Anschließend ließen die Jugendlichen den Abend bei Volleyball, Fußball, Tischtennis, Federball und dem ein oder anderen Kartenspiel ausklingen. Abkühlung gab es im selbstgebauten Dekontaminationsbecken, als Pool umfunktioniert. Um 21:00 Uhr schauten einige Kinder das aufregende Fußballspiel zwischen Norwegen und Frankreich bei der Weltmeisterschaft. Nach einer warmen Nacht für die Kinder und Jugendlichen sowie ausgiebigen Frühstück durften die Kinder und Jugendlichen bei einem Gruppenwettkampf Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Zum Mittag gab es Pizza für alle. Abschließend wurde das Camp fleißig aufgeräumt, bevor dann alle Eltern zum gemeinsamen Abschlussgrillabend erschienen. Die Jugendfeuerwehr Regis-Breitungen bedankt sich bei allen Unterstützern, welche dieses Wochenende wieder für uns möglich gemacht haben, allen voran unseren Kameraden und Kameradinnen sowie dem Feuerwehrverein Stadt Regis-Breitungen e.V.



Einsätze

■ 22.06.2026 – 16:06 Uhr | Einsatz 031/2026
Straße des Fortschritts, Regis-Breitungen

Eine Frau war in ihrer Wohnung gestürzt und benötigte medizinische Hilfe. Die Kameraden und Kameradinnen öffneten die Wohnungstür schadlos für den Rettungsdienst und unterstützten diesen beim Transport der Patientin zum Rettungswagen.

■ 23.06.2026 – 20:43 Uhr | Einsatz 032/2026
Bahnstrecke, Regis-Breitungen <-> Deutzen

Ein Lok-Führer entdeckte am Bahndamm zwischen Regis-Breitungen und Deutzen einen Entstehungsbrand. Der Notfallmanager der Deutschen Bahn leitete zügig erste Maßnahmen ein und ließ die Bahnstrecke für den Zugverkehr sperren. Als die Feuerwehr Regis-Breitungen an der Einsatzstelle eintraf, war das Feuer bereits erloschen und die Kameraden und Kameradinnen mussten lediglich Nachlöscharbeiten mittels Feuerlöscher sowie Wärmebildkamera durchführen. Die Drohne kam zur Erkundung aus der Luft ebenfalls zum Einsatz.



■ 24.06.2026 – 09:19 Uhr | Einsatz 033/2026
Am Willhelmschacht, Borna

Schleifarbeiten führten zur Auslösung der Brandmeldeanlage in einer Einrichtung für behinderte Menschen. Durch die ortsansässige Feuerwehr wurde der Bereich kontrolliert und belüftet. Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitungen blieben ohne Tätigkeit in Bereitschaft.

■ 25.06.2026 – 17:20 Uhr | Einsatz 034/2026
Söhestener Weg, Pegau OT Werben

Der ELW und die Drohne wurden zu einem Flächenbrand in den Pegauer Ortsteil Werben alarmiert. Vor Ort brannten mehrere Stellen, welche durch die ortsansässigen Feuerwehren abgelöscht wurden. Unsere Kameraden und Kameradinnen unterstützten die Einsatzleitung bei der Nachkontrolle der Brandstellen aus der Luft mittels Drohne.

■ 26.06.2026 – 08:28 Uhr | Einsatz 035/2026
Haselbacher See

Die Kameraden und Kameradinnen sicherten das Drachenbootrennen der Schüler und Schülerinnen auf dem Haselbacher See mit dem Rettungsboot ab. Auf Grund eines medizinischen Zwischenfalls musste der Rettungsdienst angefordert werden.

■ 27.06.2026 – 13:05 Uhr | Einsatz 036/2026
Regis-Breitungen OT Ramsdorf

Nahe den Windrädern bei Ramsdorf meldeten Anrufer der Leitstelle Leipzig eine Rauchentwicklung. Die Ortsfeuerwehr Ramsdorf und der Einsatzleitwagen mit Drohne prüften den Bereich am Boden und aus der Luft ab. Es handelte sich vermutlich um Staubaufwirbelungen durch Erntemaschinen. Ein Feuer konnte nicht festgestellt werden.

■ 27.06.2026 – 16:34 Uhr | Einsatz 037/2026
S50n, Regis-Breitungen

Ein Kleintransporter kam von der Staatsstraße 50n zwischen Regis-Breitungen und Ramsdorf ab und blieb seitlich im Straßengraben liegen. Dabei wurden drei Personen verletzt, konnten ihr Fahrzeug aber noch selbstständig verlassen. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle und das Fahrzeug gegen weiteres Umkippen. Die Kameraden und Kameradinnen versorgten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die verletzten Unfallbeteiligten. Ebenso wurde der Motorraum mit der Wärmebildkamera kontrolliert, um einen eventuellen Entstehungsbrand frühzeitig zu erkennen.

■ 04.07.2026 – 10:41 Uhr | Einsatz 038/2026
Bachstraße, Regis-Breitungen

Die Feuerwehr Regis-Breitungen wurde zu einer Türöffnung in die Bachstraße alarmiert. Vor Ort bestand für Feuerwehr und Rettungsdienst kein Handlungsbedarf, sodass der Einsatz zügig beendet werden konnte.

■ 09.07.2026 – 15:20 Uhr | Einsatz 039/2026
Pegau OT Eisdorf

Nahe des Pegauer Ortsteils Eisdorf brannte ein Feld. Unsere Kameraden und Kameradinnen unterstützten die örtliche Einsatzleitung der Feuerwehr Pegau mit Luftaufnahmen und Wärmebild von der Drohne bei der dynamischen Lagebeurteilung während der Löscharbeiten.

■ 11.07.2026 – 17:03 Uhr | Einsatz 040/2026
Söhestener Weg, Pegau OT Werben

Nahe des Pegauer Ortsteils Werben brannte ein Feld. Unsere Kameraden und Kameradinnen unterstützten die örtliche Einsatzleitung der Feuerwehr Pegau mit Luftaufnahmen und Wärmebild von der Drohne bei der dynamischen Lagebeurteilung während der Löscharbeiten.

■ 12.07.2026 – 16:28 Uhr | Einsatz 041/2026
Südring, Pegau OT Werben

Die Drohne und der ELW wurden zu einem Flächenbrand am Werbener See alarmiert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Regis-Breitungen konnten den Einsatz allerdings auf der Anfahrt abbrechen.

Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitungen

■ 16.07.2026 – 16:20 Uhr | Einsatz 042/2026

An der Pleiße, Regis-Breitungen

Die Feuerwehr Regis-Breitungen wurde zu einem medizinischen Notfall im öffentlichen Verkehrsraum alarmiert. Vor Ort hatten Ersthelfer bereits Reanimationsmaßnahmen eingeleitet, welche von den Kameraden und Kameradinnen übernommen und mit dem Rettungsdienst fortgeführt wurden. Die Einsatzstelle wurde abschließend an die Polizei übergeben.

■ 17.07.2026 – 15:47 Uhr | Einsatz 043/2026

Weststraße, Regis-Breitungen

Durch kurzzeitige Sturmböen brach am Kirchteich eine Birke und diese stürzte auf die Straße. Die Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Regis-Breitungen sicherten die Straße ab, zerkleinerten den Baum mit der Motorkettensäge und beräumten die Straße.

Termine

■ Termine der Einsatzabteilung

- **Freitag, 21.08.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 28.08.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 04.09.2026** – Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

■ Termine der Alters- und Ehrenabteilung

- **Mittwoch, 26.08.2026** – Monatstreffen II, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Mittwoch, 09.09.2026** – Monatstreffen I, Beginn: 15:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

■ Termine der Jugendfeuerwehr

- **Freitag, 21.08.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 28.08.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen
- **Freitag, 04.09.2026** – Ausbildung, Beginn: 16:30 Uhr/17:30 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitungen

Sollten Sie und Ihr Kind Interesse an der Teilnahme am Dienst der Jugendfeuerwehr haben, kommen Sie doch gerne an einem der Ausbildungsdienste gemeinsam vorbei. Die Mitgliedschaft ist kostenlos und ab einem Alter von 8 Jahren möglich. Wir freuen uns sehr, neue Gesichter bei uns begrüßen zu dürfen.

Marvin Timmler

Sport in Regis-Breitungen



Sommerncamp des SV Regis-Breitungen am 11. und 12. Juli 2026

Den Auftakt unseres Sommercamps machten am Samstagvormittag die jüngsten Teilnehmer im Alter von 4 bis 7 Jahren. Von 9:00 bis 12:00 Uhr begaben sich die Kinder auf eine spannende Schatzsuche durch das Stadion. An insgesamt neun abwechslungsreichen Stationen konnten sie ihr Geschick, ihre Teamfähigkeit und ihren Entdeckergeist unter Beweis stellen. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich gemeistert waren, führte die Schatzkarte schließlich zum Ziel: In der Weitsprunggrube wartete der ersehnte Schatz auf die kleinen Abenteuerer und sorgte für strahlende Gesichter. Bei den sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch die Abkühlung nicht fehlen. Eine fröhliche Wasserbombenschlacht sorgte für jede Menge Spaß und war bei allen Kindern ein echtes Highlight des Tages. Den gelungenen Abschluss des Vormittags bildete ein gemeinsames Mittagessen. Bei Nudeln mit Tomatensoße konnten sich alle stärken und den erlebnisreichen Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.

ten sie ihr Geschick, ihre Teamfähigkeit und ihren Entdeckergeist unter Beweis stellen. Nachdem alle Aufgaben erfolgreich gemeistert waren, führte die Schatzkarte schließlich zum Ziel: In der Weitsprunggrube wartete der ersehnte Schatz auf die kleinen Abenteuerer und sorgte für strahlende Gesichter. Bei den sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch die Abkühlung nicht fehlen. Eine fröhliche Wasserbombenschlacht sorgte für jede Menge Spaß und war bei allen Kindern ein echtes Highlight des Tages. Den gelungenen Abschluss des Vormittags bildete ein gemeinsames Mittagessen. Bei Nudeln mit Tomatensoße konnten sich alle stärken und den erlebnisreichen Vormittag gemeinsam ausklingen lassen.

Ab 13:00 Uhr übernahm dann die große Gruppe der 8- bis 18-Jährigen das Stadion. Zunächst wurden gemeinsam die Zelte aufgebaut, bevor um 14:00 Uhr eine spannende Schnitzeljagd durch unseren Heimatort Regis-Breitungen startete. An insgesamt zwölf Stationen mussten knifflige Rätsel gelöst und verschiedene Aufgaben gemeistert werden. Zur Stärkung zwischendurch gab es frisches Obst und Gemüse. Zurück im Stadion war noch genügend Zeit für gemeinsame Sport- und Spielaktionen. Beim Beachvolleyball und Fußball konnten sich alle noch einmal auspowern, bevor eine große Wasserbombenschlacht für die dringend benötigte Abkühlung sorgte.

Am Abend wurde gemeinsam gegrillt. Anschließend ließen sich alle Knüppelkuchen am Lagerfeuer schmecken und genossen die gemütliche Atmosphäre. Mit Einbruch der Dunkelheit begann die mit Spannung erwartete Nachtwanderung. Auch hier mussten unterwegs wieder verschiedene Aufgaben gelöst werden. Gegen Mitternacht wurde schließlich der letzte Schatz gefunden und die Kinder und Jugendlichen kehrten stolz ins Stadion zurück. Anschließend bezogen alle ihre Zelte. Zwar brauchte der ein oder andere noch etwas länger, um einzuschlafen, dennoch kehrte nach und nach Ruhe auf dem Zeltplatz ein.

Am Sonntagmorgen gegen 8:00 Uhr ertönte dann der etwas andere Weckruf. Mit dem Lied „Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein“ aus der Musikbox begann der Tag, und alle krochen mehr oder weniger ausgeschlafen aus ihren Zelten. Beim gemeinsamen Frühstück wurde das Sommercamp ausgewertet. Die vielen glücklichen Gesichter zeigten, dass das Wochenende für alle ein besonderes Erlebnis war. Anschließend wurden die Zelte gemeinsam abgebaut, bevor sich die Kinder und Jugendlichen – müde, aber voller schöner Erinnerungen – auf den Heimweg machten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Trainern, Betreuern, Helfern sowie den vielen Unterstützern und Eltern, die dieses Sommercamp möglich gemacht haben. Die Hauptorganisatoren Stephan Kürbitz und Claudia Schleußing ziehen ein rundum positives Fazit. Für sie war das Sommercamp ein voller Erfolg. Die Vorfreude auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr ist bereits jetzt groß.



Marvin Timmler

Sport in Regis-Breitungen

Arbeitseinsatz**Fr. 04.09.2026****ab 16:00 Uhr**

Wir treffen uns ab 16:00 Uhr im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion zum gemeinsamen Arbeitseinsatz. Wer erst später Kapazitäten hat, darf gern auch später dazustoßen und unterstützen.

Für die geplante Instandsetzung unserer Tartanbahn müssen wir vorbereitende Maßnahmen durchführen, wie z.B. die Befreiung von Unkraut an den Rändern. Bringt hierzu gern Kratzer, Eimer, Schubkarre, Besen und Schaufeln mit.

Wir wollen gemeinsam unser Stadiongelände wieder auf Vordermann bringen und anschließend noch gemütlich zusammensitzen. Für unser leibliches Wohl ist gesorgt.

Euer Vorstand

www.sportverein-regis-breitungen.de

**SKATTURNIER
DER 4 JAHRESZEITEN****SO. | 16.08.2026**

**STARTGEBÜHR: EINZEL 15€ |
TANDEM 20€ PRO PERSON**

**100% GEWINNAUSSCHÜTTUNG IN
GELD UND SACHENPREISEN**

**VERLUSTSPIELGELDER KOMMEN
DER JUGENDFEUERWEHR
REGIS-BREITINGEN ZU GUTE**

**ANMELDUNGEN BIS SAMSTAG
15.08. | MAX. 40 PERSONEN**

**ANMELDUNG UNTER:
VEREINSHEIM7@ICLOUD.COM
TEL: 015168537369**

**EINLASS AB 9 UHR
BEGINN: 10 UHR
GRÜNES ECK REGIS-BREITINGEN**

Robert Heistermann

Anzeige(n)

KREISPOKAL – ES GEHT WIEDER LOS!**ENDLICH WIEDER
PFLICHTSPIEL!****DER SV REGIS-BREITINGEN IST ZURÜCK!**

GEMEINSAM. KÄMPFEN. GEWINNEN.

**VS.**

SV REGIS-
BREITINGEN AH

SpG BORNAER SV II /
FSV SERBITZ-THRÄNA

**KREISPOKAL – SEI DABEI!**

**FREITAG
04.09.2026**



18:00 UHR



DR. FRITZ FRÖHLICH STADION
Am Stadion 27
04565 Regis-Breitungen
Kunstrasenplatz

**KOMMT VORBEI &
UNTERSTÜTZT UNSERE MANNSCHAFT!**

UNSER VEREIN.
★ KI-generierter Inhalt

UNSERE LEIDENSCHAFT.

UNSER ZIEL.

Sport in Regis-Breitungen

Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs

Der Berichtszeitraum Juli/August 2026

In den meisten Fußballligen begann im August die neue Saison 2026/27.

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:

Unsere C-Jugend Regis-Breitungen/Ramsdorf

- Sonntag, 30.08.2026
Heimspiel gegen Otterwich – Anstoß 10:00 Uhr in Ramsdorf
- Samstag, 05.09.2026
auswärts in Frohburg – Anstoß 11:30 Uhr
- Sonntag, 13.09.2026
auswärts in Kitzscher – Anstoß 11:00 Uhr
- Sonntag, 20.09.2026
Heimspiel gegen Deutzen/Neukieritzsch/Lobstädt
Anstoß 10:00 Uhr in Ramsdorf

Am Freitag, den 04. September ist in unserem Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion ab 18:00 Uhr auf dem Kunstrasen Anstoß beim Fußball-Kreispokal „Hörakustik Kufs“, unsere SVR-Alten-Herren gegen SpG Borna II/Serbitz-Thräna.

Und unser SVR: siehe bitte auch zum Regiser Schaukasten neben der Automatenparkasse, im Internet unsere Homepage und bei den Verbandsportalen i www.fußball.de. und Handball Region Leipzig 26/27. Die neue Handballsaison beginnt Anfang September.

U. Zag./ August 2026



Der FSV Ramsdorf informiert

Termin für unsere Fußballerausfahrt

Seit geraumer Zeit sind die genauen Daten zur diesjährigen Vereinsausfahrt verfügbar.

Zu lesen bereits in unseren Whats App Gruppen, in den Schaukästen des Vereins und am Sportlerheim. Nachdem der Termin auch hier bereits mehrfach veröffentlicht wurde, nun auch der genaue Ablauf.



Teilnehmen dürfen die Vereinsmitglieder, die Eltern der beim FSV gemeldeten Kinder, Sponsoren und Spender. Alle mit ihren Lebenspartnern. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Da nur 40 Plätze verfügbar sind entscheidet für die Teilnahme der Zeitpunkt der Anmeldung.




AUSFAHRT DES FSV RAMSDORF

für alle erwachsenen Vereinsmitglieder (mit Lebenspartner) und Eltern unserer jungen Sportler

SAMSTAG, 26.09.2026

<u>Treffpunkt:</u>	Bushaltestelle Ramsdorf Abzw. Wintersdorf
<u>Abfahrt:</u>	12.00 Uhr mit dem Bus
<u>Zielort:</u>	Beelitz-Heilstätten
<u>Ablauf:</u>	
ca. 13.30 Uhr	Gemeinsames Kaffeetrinken
15.30 Uhr	Eintritt Parkgelände Beelitz-Heilstätten mit Führung „Faszination Alpenhaus“
16.30 Uhr – 18.00 Uhr	Individuelle Nutzung der Parkanlage inklusive Baumwipfelpfad
18.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen in Beelitz
21.00 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus
<u>Plätze:</u>	max. 40 Personen
<u>Kosten:</u>	40 € / Person für Busfahrt, Kaffeetrinken, Führung Alpenhaus, Eintritt Parkgelände, Nutzung Baumwipfelpfad
<u>Anmeldung:</u>	bis 31.08.2026 durch direkte Barzahlung oder Paypal (auf persönliche Anfrage)
<u>Kontakt:</u>	Melanie Meißner 0174/9360317

Der FSV Ramsdorf informiert

Unsere Freizeitmannschaft

Für unsere Freizeitmannschaft sollen die Spiele am Freitag, den 21.08.26 mit einem Heimspiel gegen Regis-Breitingen weitergehen. Darauf folgen noch Auswärtsspiele in Auligk 28.08.; Prößdorf 04.09.; und Meuselwitz 18.09. bevor am 25.09.26 die Saison mit einem Heimspiel gegen Deutzen beendet wird.

Unsere Jugend

Für die **C-Jugend** liegen inzwischen die Spieltermine der Meisterschaft vor.

Begonnen wird am Sonntag, den 30.08.2026 Spielbeginn 10:00 Uhr in Ramsdorf.

Noch sind die Spielansetzungen im Kinderbereich nicht bekanntgegeben.

Geplant ist jedoch ein Turnier von F-, E- und C-Jugend Mannschaften am 22.08.26 im Stadion Regis-Breitingen, begonnen werden soll um 09:00 Uhr. Mir wurde gesagt für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt.

Die Gegner der **F-Jugend** sind:

Wintersdorf; Fockendorf; Schmölln; Motor Altenburg; Ehrenhain und der Bornaer SV, eventuell auch Deutzen.

Als Gegner unserer **E-Jugend** werden

FSV Meuselwitz; Wintersdorf; Bornaer SV; Fockendorf und die SG Deutzen/Lobstädt/Neukieritzsch erwartet.

Die **C-Jugend** trägt, beginnend um 14:00 Uhr, ein Pokalspiel gegen Belgershain aus.

Wer Interesse an den Spielterminen des FSV Ramsdorf hat, kann diese unter www.fussball.de abrufen. Bei Vereinen/Verbänden FSV Ramsdorf eingeben.

Auch die **Kindertanzgruppen** des FSV Ramsdorf beenden die Sommerpause und werden, wenn alles wie geplant läuft am 29.08.26 beim Stadtfest um 17:00 Uhr, beim Schulgeburtstag der Grundschule am 03.09.26 um 16:00 Uhr und beim Feuerwehrfest in Ramsdorf, am 05.09.26 um 16:00 Uhr zu erleben sein. Man sieht unsere Tanzkinder sind sehr gefragt.

Erwähnen möchte ich an dieser Stelle auch unsere **Frauen „Beweglich“ Gruppe**. Die mittlerweile ca. 16 Damen treffen sich Montag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Sportlerheim zur sportlichen Betätigung. Wer genauere Informationen dazu möchte wendet sich bitte an Melanie Meißner oder Michelle Ziegelmann.

Termine des FSV Ramsdorf

Werte Sportfreunde folgende Termine solltet ihr euch jetzt bereits vormerken:

- Sonntag, 25.10.2026 - offenes Skatturnier des FSV Ramsdorf
Ort: Sportlerheim, Beginn: 10:00 Uhr
- Freitag, 04.12.2026 - Weihnachtsfeier des FSV Ramsdorf für die Erwachsenen
Ort: Bürgersaal Ramsdorf, Beginn 19:00 Uhr
- Sonntag, 03.01.2027 - offenes Skatturnier des FSV Ramsdorf
Ort: Sportlerheim, Beginn: 10:00 Uhr
- Wochenende 02./03.07.2027 Sportfest des FSV Ramsdorf
Ort: Sportplatz Ramsdorf

Eckhard Reuter

Der FSV Ramsdorf informiert

Kinder- & Jugendtraining

Kegeln Lernen, mit Spaß und Spiel!

Für Kinder & Jugendliche von 6-14 Jahren
Jeden Dienstag ab 15:30 Uhr

Warum Kegeln richtig Spaß macht:

- **Bewegung ohne Leistungsdruck** - spielerisch aktiv sein
- **Stärken von Koordination & Konzentration**
- **Teamgeist Erleben** - gemeinsam spielen und Freunde finden
- **Erfolgerlebnisse sammeln** - jeder umgefallene Kegel zählt!
- **Für Anfänger absolut geeignet!**

Komm vorbei und mach' mit!
Egal ob du schon einmal gekegelt hast oder es einfach mal ausprobieren möchtest: Wir freuen uns auf dich!

Mitzubringen:	Ort:
Gute Laune!	Kegelbahn Hagenest
Bequeme Kleidung	Hagenest 2
Turnschuhe (falls vorhanden)	04565 Regis-Breitingen

LUST AUF KEGELN, LEUTE & GUTE ABENDE?

Mehr als nur ein Kegelverein.
Bei uns findest du Sport,
Gemeinschaft und gesellige
Abende in herzlicher Atmosphäre.

WARUM KEGELN GUT TUT:

- GUT FÜR KÖRPER & GEIST**
Fördert Herz-Kreislauf, Koordination, Muskulatur und Konzentration.
- GEMEINSCHAFT ERLEBEN**
Neue Leute kennenlernen, Freundschaften schließen und zusammen Spaß haben.
- KONZENTRATION & KOORDINATION**
Scharft den Geist, verbessert die Präzision und stärkt die mentale Fitness.
- GESELLIGE ABENDE**
Abschalten vom Alltag, lachen, anstoßen und den Abend genießen.
- FREIZEIT & WETTKAMPF**
Ob Hobbyler oder ambitioniert - bei uns ist für jeden etwas dabei.
- FÜR JEDES ALTER**
Ein Sport, der Jung und Alt verbindet - Einsteiger sind immer willkommen!

KOMM DOCH MAL VORBEI!

Unsere Schnupperabende - lockeres Kegeln, nette Gespräche und ein erster Eindruck von unserem Verein.

JEDEN DONNERSTAG 18 - 21 UHR
OFFENES TRAINING

KEGELBAHN HAGENEST
Wir freuen uns auf dich!

MEHR INFOS & KONTAKT
Alle Infos, Ansprechpartner und Belegungsplan findest du hier:
<http://www.ksv-hagenest.de/>

Unsere Veranstaltungen im Jahresverlauf:

- HAGEFEST Anfang August
- MÄNNERTAG Valentinstag
- KINDERTAG Für die Kleinen
- MALLOWEEN Gruselpfad
- BERGMANNSTURNIER Tradition gflengen

Kegeln verbindet. Seit 1919.

Vereine

Neues vom Gartenverein

Liebe Gartenfreundinnen und -freunde!

Wir haben unser Projekt „Spartenheim“ erst einmal abgeschlossen und widmen uns bereits dem nächsten. Durch die Firma Lasch GmbH Zwickau erhielten wir ja große Unterstützung, um mit den fälligen Arbeiten in unserem Sonnen-Garten voranzukommen, damit für die Kinder der Garten schöner und vor allen Dingen sicherer wird. Als nächstes brauchten wir Muttererde, um die Unebenheiten im Gelände auszugleichen. In diesen Zeiten ist es schwer, Unterstützung von außerhalb zu bekommen, aber nun haben wir bereits zum 2. Mal gemerkt, dass es noch solche Firmen gibt. Wir fanden sie in der Firma Raubold Transport & Handels GmbH Thräna. Ohne großes Hin und Her sponserte uns Firma Raubold am 10. Juli 2026 eine große Fuhre Muttererde. Dafür sagen wir vielen herzlichen Dank!!

Aber ich muss Euch mitteilen, dass es noch besser wurde. Wir brauchten Leute, die diese Erde in den Sonnen-Garten bringen und dort verteilen sollten. Mein Stellvertreter und ich legten fest, dass wir für diese Arbeiten vier bis fünf Gartenfreunde am 11. Juli 2026 brauchten. Mich riss es vom Hocker, denn als der Einsatz morgens um 9.00 Uhr losging, waren fast 20 junge Gartenfreunde mit Schaufeln und Schubkarren zu Gange. Vielen lieben Dank für Euren tatkräftigen Einsatz! Es zeigt mir, dass wir so langsam wieder zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Auch

wenn sich einige immer mal wieder über unsere jungen Gartenfreunde aufregen – wenn wir sie brauchen, sind sie da!

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Frau Marlies Pfaff für ihre Spende!

Wer uns bei unserem Projekt „Sonnen-Garten“ mit einer Spende unterstützen möchte, für den ist hier noch einmal unsere Bankverbindung:

Kleingartenverein Bergmannsruh e.V.,

IBAN: DE12 8605 5592 1210 4035 32

(Bitte als Verwendungszweck „Sonnen-Garten“ angeben.)

Am 17. Juli 2026 fand unsere Außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Mit einer großer Mehrheit von 84 % wurde beschlossen, dass wir rückwirkend zum 01. Januar 2026 den Stundensatz für nicht geleistete Stunden von 15,00 € auf 20,00 € pro nicht geleistete Stunde erhöhen.

Nun noch einmal zu unserem Erntedank-Fest, das am 12. September stattfindet. Es beginnt 14.00 Uhr auf unserer Festwiese, geboten wird: Kaffee und Kuchen, Hüpfburg, Kinderschminken, Puppenspiel und Traktorrundfahrten; außerdem werden wir tatkräftig unterstützt durch den Schützen- und Kaninchenverein, Grillen übernimmt das „Grüne Eck“.

Also, bis später,

Euer Ingo Theuer, Vereinsvorsitzender



Vereine

Bürgerinitiative Regis-Breitungen

Freilichtbühne
Regis-Breitungen

Grill und Getränke

Klappstuhl

SommerKino

Film:
Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Freitag 21.08.26
Filmbeginn ca. 20:30 Uhr




Trailer zum Film

Eintritt frei,
wir bitten um eine Spende.

Bringt Euch einen Stuhl mit!

**BÜRGERINITIATIVE
REGIS-BREITUNGEN**

Freitag 21.08.26 ab 20:00 Uhr!

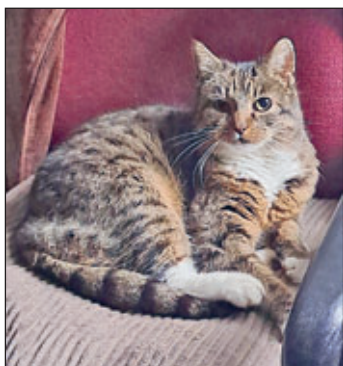
Sascha Kipping

Allgemeine Informationen

Neues aus dem Tierheim Oellschütz

Hallo liebe Tierfreunde,

mit meinem ersten Beitrag möchte ich mich Ihnen gern vorstellen. Mein Name ist Ilse und ich bin ab sofort Ihre tierische Reporterin für die Neuigkeiten aus dem Tierheim Oellschütz.



Ich lebe schon viele Jahre hier im Tierheim – und das sehr gern. Vor langer Zeit bin ich hier gestrandet, und die Mitarbeiter beschlossen, dass ich einfach bleiben darf. Seitdem habe ich sogar eine Katzenklappe in der Bürotür und einen eigenen Bürostuhl. Das Büro ist inzwischen mein Zuhause. Von hier aus entgeht mir kaum etwas. Ich sehe, welche Tiere neu aufgenommen werden und welche ihr Glück in einem neuen Zu-

Allgemeine Informationen

hause finden. Außerdem bekomme ich mit, wie viel Arbeit hinter dem Tierheimbetrieb steckt: Telefonate, Terminabsprachen, Dienstpläne, Büroarbeit und die Einhaltung zahlreicher Vorschriften halten das Team ständig auf Trab.

Und außerhalb des Büros geht es genauso fleißig weiter: Tierunterkünfte werden gereinigt, Tiere versorgt und beschäftigt, Hunde ausgeführt, Wäsche gewaschen, Tierarztbesuche organisiert, Reparaturen erledigt, Besucher empfangen und vieles mehr. Langweilig wird es hier wirklich nie!

Aber ich kann mich sonst nicht beklagen – ich habe ein warmes Zuhause und bekomme genügend Futter und ganz, ganz viele Streicheleinheiten. So geht es leider nicht allen Katzen. In Deutschland leben schätzungsweise 1,5 bis 2 Millionen Straßenkatzen, die unter Hunger, Krankheiten und schlechten Lebensbedingungen leiden. Sie sind das Ergebnis unkontrollierter Fortpflanzung – und unkastrierte Freigängerkatzen aus Privathaushalten tragen maßgeblich dazu bei.

Jede unkastrierte Katze kann pro Jahr mehrere Würfe mit bis zu sechs Jungtieren haben, wodurch sich die Population schnell vergrößert. Schätzungen zufolge sterben bis zu 75 % der Kitten innerhalb der ersten sechs Lebensmonate, und fast alle Straßenkatzen sind bei der ersten tierärztlichen Untersuchung krank.

Dieses Kitten wurde unlängst halbtot auf einem Feld gefunden – dem Tode näher als dem Leben, krank, schwach...

Die Verantwortung von Katzenhalten endet nicht an der Katzenklappe. Wer seine Katze nach draußen lässt, muss sie kastrieren lassen. Das hilft nicht nur dem eigenen Tier, sondern erspart Straßenkatzen die Belastung ständiger Geburten und verhindert, dass Kätzchen in ein Leben voller Hunger, Krankheiten und Entbehrungen hineingeboren werden oder dann schwer krank bei uns landen...

Bitte helfen Sie, dieses Elend zu verhindern, auch wenn es in Sachsen als einziges Bundesland keine Kastrationspflicht für Freigänger gibt.



Liebe Tierfreunde, in meinen nächsten Berichten nehme ich Sie mit hinter die Kulissen unseres Tierheims und erzähle Ihnen von meinen tierischen Mitbewohnern und dem Alltag hier. Ich freue mich, wenn Sie mich dabei begleiten!

Ihre Ilse

Ines Lenk

stellv. Vorsitzende des TSV Borna e.V.



Diakonie
Leipziger Land

Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Regis an.

Wussten Sie schon, dass der „Wilde Westen“ gleich hinter Regis-Breitungen anfängt?

Nein, die Rede ist hier nicht von den bekannten Western-Tagen unseres Nachbarortes.

„Komm, hol das Lasso raus!“, hieß es im Pflegeheim „St. Barbara“.

In diesem Jahr fand unser Sommerfest unter dem Motto „Im Wilden Westen“ statt.

Der Alltag in unserem Haus soll nicht langweilig sein und mit Humor, Singen und Gemeinschaft lässt sich so manch launischer Bewohner therapieren.

Allgemeine Informationen

Bereits die Vorbereitung des Festes machte Vergnügen. Einige Bewohnerinnen und Bewohner haben sich kreativ an der Gestaltung der Kulisse beteiligt. Es wurde tagelang gebastelt, gemalt und gestrichen.

Alle erfreuten sich an der Dekoration. Sie bestand unter anderem aus Wunderschönen Traumfängern, bemalten Tüchern und einem großen, bunt gestalteten Saloon-Schild.

Mit Spannung wurde das Programm erwartet, welches vom Personal dargeboten wurde.

Es ist wohl kein Geheimnis, dass es bei uns im Heim schon mal wie im „Wilden Westen“ zugehen kann. Das bringt der Pflegealltag mit sich.

Zum Sommerfest jedoch herrschte ein geordnetes Chaos:

Ein verrückter Cowboy hatte sich in Deutschland verirrt und berichtete unglaubliche Dinge.

Zwei Revolverhelden hatten vom Schießen keinen blassen Schimmer und trafen einen Unschuldigen. Mit Steckbriefen wurde nach verdächtigen Bewohnern gesucht und das Kopfgeld teilten sich clevere Banditen.

Zum Glück kam wieder Ordnung ins Chaos, als die Line Dancer ihren Auftritt hatten und in gleicher Schrittfolge nach klassischer Countrymusik tanzten.

Die Stimmung war heiter, das Wetter auch. Doch so heiße Temperaturen hauen auch die stärksten Cowboys um. Deshalb haben wir unser Fest einfach auf den Vormittag verlegt.

Zum Mittagessen gab es Wild-West-Genuss vom Grill. Die schnellste Grillzange des „Wilden Westens“ hatte unser Hausmeister. Vielen Dank! Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Cowgirls. Trotz ihrer täglichen Herausforderungen in der Pflege haben sie mit Ideen und Auftritten das Sommerfest bereichert und zu einer rundum gelungenen Veranstaltung gemacht.

Einer unserer Bewohner – Herr Elbing – erschien mit selbstgefertigtem Federschmuck und Friedenspfeife. Als ruhiger, besonnener Indianerhäuptling mit viel Lebenserfahrung kann er ein Lied davon singen: „Wild ist der Westen, schwer ist der Beruf“.



Text und Bild: Nicole Heinze
Kordinatorin der Beschäftigung / MAV

Diakonie
Leipziger Land

Anderen Gutes tun und dabei auf sich selbst achten – Engagement-Zentrum lud Ehrenamtliche zum Sommerfest und sucht weitere Freiwillige

Meer und Wasser, Ruhe oder Gespräche – um die Frage, was bei Stress hilft, drehte sich der Workshop auf dem Sommerfest des Engagement-Zentrums der Diakonie Leipziger Land. An die 20 Freiwillige von Fami-

lienpatenprojekt sowie Besuchs- und Begleitedienst waren gern zur schon traditionellen Zusammenkunft gekommen. In der Runde der Engagierten waren viele berührende Geschichten zu hören, die erzählt werden können, wenn Menschen anderen Gutes tun. Weil das aber auch kräftezehrend sein kann, drehte sich der Workshop um Selbstfürsorge und die Stärkung des eigenen Wohlbefindens.

Am Grill und Mitbring-Bufferet sowie beim gemeinsamem Kaffeetrinken mit selbst gebackenem Kuchen entspannen sich viele Gespräche. „Es ist gut, dass hier alle zusammenkommen und sich austauschen können“, sagte Corinna Franke, die das Sommerfest mit Projekt-Koordinatorin Doris Ring jedes Jahr gern auf die Beine stellt – auch als Dankeschön für den wunderbaren Einsatz der Freiwilligen.

Das Familienpaten-Projekt vermittelt geschulte Ehrenamtliche an Eltern mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren aus dem Landkreis Leipzig. Im Besuchs- und Begleitedienst engagieren sich Freiwillige für Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie Seniorinnen und Senioren im Rahmen von gemeinsamer Freizeitgestaltung.

Für beide Projekte werden im gesamten Landkreis Engagierte gesucht. Kontakt: Tel. 03437 701622, ez@diakonie-leipziger-land.de, www.selbsthilfe-ehrenamt.de

Cornelia Killisch



© Diakonie Leipziger Land

EINLADUNG ZUR FINISSAGE

„Erinnerung der Steine“
von Juan Carlos Rojas Guevara

in der Allianz Generalvertretung
Micaela Ruckhaber

Allianz

Samstag, 29. August 2026
ab 17.00 Uhr in der Goethestraße 19
in 04565 Regis-Breitingen

Abschlussveranstaltung
mit Artist Talk

Rv



Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder

Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf +
Lutherkirche Breitingen | www.kirchgemeinde-an-pleisse-und-schnauder.de



Monatsspruch September:

„Besser eine Hand voll mit Rube als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“
(Prediger 4,6)

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

	Deutzen	Hohendorf	Ramsdorf	Regis-Breitingen
6. September 12. S. n. Trinitatis				14:00 Uhr – Lutherkirche Familiengottesdienst anschl. Gemeindefest
13. September 13. S. n. Trinitatis	09:00 Uhr – G.-A.-Haus Gottesdienst anschl. KV-Wahl	Tag des offenen Denkmals 14:00 – 17:00 Uhr	10:30 Uhr – Kirche Abendmahlgottesdienst anschl. KV-Wahl	
20. September 14. S. n. Trinitatis	10:00 Uhr – Borna, Stadtkirche St. Marien Gottesdienst			
26. September Samstag	Deutzen – St. Konrad Erntedankgottesdienst anschl. Erntefest			
27. September 15. S. n. Trinitatis				10:00 Uhr – Lutherkirche Erntedankgottesdienst

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

Konfirmandenunterricht	19.09.2026	Konfi-Tag	Kahnsdorf	Gemeindehaus
Kinderkreis	30.09.2026	16:00 – 18:00 Uhr	Ramsdorf	Pfarrhaus

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor Regis-Breitingen	freitags	17:30 Uhr	Pfarrhaus Breitingen
Kirchenchor Ramsdorf / Hohendorf	mittwochs	19:30 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf

GEMEINDEKREISE

Seniorenkreis Regis-Breitingen	Dienstag, 01.09.	14:30 Uhr	Altenpflegeheim	Frau V. Bergner
Frauenkreis Ramsdorf	Donnerstag, 03.09.	14:00 Uhr	Pfarrhaus Ramsdorf	Frau M. Wolf

Kirchengemeindenachrichten

Herzliche Einladung zum Gemeindefest
Sonntag, 6. September 2026



„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist;
Gott aber sieht das Herz an.“ (1. Sam 16,7)

14.00 Uhr Familiengottesdienst - Lutherkirche Breitingen

anschließend im Pfarrgarten:
Kaffeetrinken, Märchenspiel, Volksliedersingen,
Spiel und Spaß, Leckerer vom Grill

Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE:
Denkmale &
Infrastruktur
13.9.2026

Die Kirchgemeinde lädt ein:
14.00 - 17.00 Uhr Kirche Hohendorf

Kirchenbesichtigung
Kaffee und Kuchen unter der Linde
Turmführung
Orgelmusik

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App



Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die



Glücks
Spirale

Deutscher Beitrag zu

